

Friedens
Fest*19
#Freiheit



Stadt Augsburg

Interreligiöser Frauendialog

»Man muss seine Freiheit erkämpfen« –
Seyran Ateş im Gespräch

25. Juli · Donnerstag
19:00 – 20:30 Uhr · Moritzsaal

Interreligiöser Frauendialog

»Man muss seine Freiheit erkämpfen« – Seyran Ateş im Gespräch

Seyran Ateş, Berliner Juristin mit türkisch-kurdischen Wurzeln, kämpft für die Rechte muslimischer Frauen, für einen liberalen Islam und gegen politisch-religiösen Extremismus in Deutschland und Europa. Sie ist Mitgründerin der liberalen Ibn Rushd-Goethe-Moschee in Berlin und hat damit ihren langjährigen Traum umgesetzt: eine Moschee, in der alle am Islam interessierten Menschen zusammenkommen und gemeinsam beten und sich austauschen können. Seyran Ateş berichtet über ihre Motive, ihren Weg und ihre nicht ganz leichte Situation als eine der ersten Imaminnen in einer Männerdomäne.

Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Naurath (Universität Augsburg),
Christiane Lemberth-Dobler (Friedensbüro)

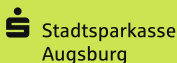
Tickets: 6 €/4 € (erm.) online unter Reservix, bei der Bürger & Tourist-Info
am Rathausplatz und dem AZ-Kartenservice. Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter: Gleichstellungsstelle und Friedensbüro der Stadt Augsburg,
Volkshochschule Augsburg und Büro für Chancengleichheit der
Universität Augsburg in Kooperation mit St. Moritz

Ein Projekt von:



Hauptponsoren:



Medienpartner:

